

|  |                         |                                |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Arbeits-, Kognitions- & Sozialpsychologie 4  |                         | o6-PSY-MA-AKS-4-152-m01        |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie   |                         | Institut für Psychologie       |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5  | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester   | weiterführend           | --                             |
| <b>Inhalte</b>   |                         |                                |
| <p>In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden. Die angebotenen Wahlpflichtveranstaltungen zu den Modulen AKS-1 bis AKS-3 (AKS Minor) bzw. AKS-1 bis AKS-4 (AKS Major) können im Rahmen des verfügbaren Lehrangebots individuell kombiniert werden, um eigene Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.</p>   |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |                                |
| <p>Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.</p>  |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |                                |
| S (2)  |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |                                |
| <p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder<br/> b) Klausur (ca. 60 Min.) oder<br/> c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder<br/> d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder<br/> e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder<br/> f) Exposé (ca. 5 S.) oder<br/> g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder<br/> h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder<br/> i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder<br/> j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung)</p> <p>In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch<br/> bonusfähig</p> |                         |                                |



|  |
|--|
| <b>Platzvergabe</b>                            |
| --   |
| <b>weitere Angaben</b>                         |
| --   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                          |
| 150 h  |
| <b>Lehrturnus</b>                              |
| k. A.  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>                         |
| --   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b> |
| Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)        |